

70 Anrainer protestierten gegen Steinbruch in Seekirchen

SEEKIRCHEN. Einen Bürgeransturm erlebten die 25 Seekirchner Gemeindevertreter am Donnerstagabend: 70 Anrainer des beantragten Schottersteinbruchs im Ortsteil Ried kamen, um ihren Unmut loszuwerden. Die Gemeinde eilte ihre Kritik und beschloss einstimmig eine Resolution gegen das Projekt. Am 3. März wird die Bezirkshauptmann-

schaft darüber erstmals verhandeln. Weiters wurde der Ankauf des Hofwirts im Ortszentrum um 550.000 Euro beschlossen. Er soll zu einem Veranstaltungszentrum werden. Der aktuelle Betreiber soll den Gasthof im nächsten halben Jahr aber noch weiterführen. Die LeSe stimmte gegen den Ankauf. Sie befürchtet, dass der Kauf samt der nötigen Sanierung über eine Million Euro kostet. **stv**

EO



lagen in letzter Zeit oft daneben. Aber bei den
len zur Landwirtschaftskammer haben die Mei-
gsforschungsinstitute jetzt endlich die Gelegenheit,
zu rehabilitieren. Mit der Prognose: 100 Prozent
Macht für den Bauernbund.“

LER GUTEN DINGE
D FÜNE